

Praktikumsbericht

Franziska Gertz

15. Juni bis 28. August 2026



Meine Erwartung

Im Rahmen meines Masterstudiums Psychologie absolvierte ich ein elfwöchiges Praktikum bei ITB. Für ITB entschied ich mich vor allem aufgrund der vielfältigen Tätigkeitsbereiche und der Möglichkeit, unterschiedliche Arbeitsfelder kennenzulernen. Von meinem Praktikum erhoffte ich mir einen praxisnahen Einblick in den Berufsalltag, um herauszufinden, welche Aufgaben mich besonders interessieren und ob ich mir eine spätere Tätigkeit in diesem Bereich vorstellen kann.

Aufgabengebiete und Inhalte des Praktikums

Da mich die Personalauswahl besonders interessierte, freute ich mich, zu Beginn meines Praktikums vor allem in diesem Bereich mitarbeiten zu können. Dabei erhielt ich unter anderem die Möglichkeit, strukturierte Interviews, verschiedene Assessment-Center-Übungen sowie Vorstellungsgespräche mit Praktikantinnen und Praktikanten zu begleiten. Darüber hinaus bereitete ich Materialien für Auswahlverfahren vor, konzipierte Ablaufpläne und wirkte unter anderem an der Erstellung verschiedener Rollenspielübungen mit.

Ein anderer Bereich, den ich in meinem Praktikum kennenlernen durfte, war der der Testkonstruktion, insbesondere der Konstruktion des Tests für Medizinische Studiengänge (TMS). Nachdem ich mich in den Test und die zugehörigen Manuale eingearbeitet hatte, durfte ich selbst beispielhaft ein Item erstellen und lernte dadurch den Entwicklungsprozess näher kennen. Im weiteren Verlauf habe ich noch weitere Tests und Aufgabenformate kennengelernt und konnte auch hier selbst Testitems entwickeln. Besonders spannend fand ich die Vorbereitung einer Marketingveranstaltung namens „HR Bewegt“, welche während meines Praktikums stattfand und bei der ich den gesamten Prozess begleiten und aktiv mitwirken durfte. Meine Aufgaben reichten von der Veröffentlichung und Planung der Veranstaltung über die Erstellung des Ablaufs bis hin zur Unterstützung bei der Durchführung.

Abwechslungsreich fand ich auch die Mitarbeit an verschiedenen Fallstudien, Ablaufplänen, Instruktionen und weiteren Arbeitsmaterialien. An einigen von den Beraterinnen und Beratern durchgeführten Trainings konnte ich zudem selbst teilnehmen und im Rahmen einer Trainingsreihe übernahm ich die Dokumentation der Inhalte für die Teilnehmenden. Spannend fand ich auch die Gelegenheit, mich mit neuen Dienstleistungen, Angeboten im Gesundheitsbereich und aktuellen HR-Themen auseinanderzusetzen und meine Ergebnisse in einer Präsentation aufzubereiten.





Arbeitsatmosphäre und Unternehmenskultur

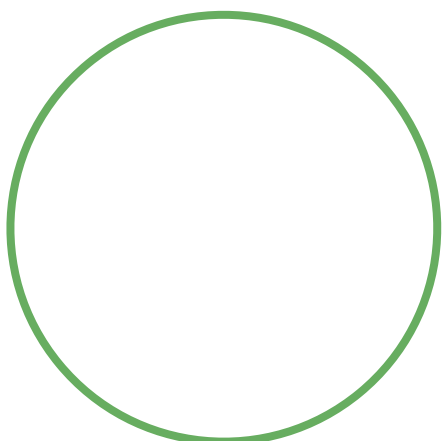
Während meines Praktikums wurde ich von zwei Ansprechpersonen betreut, mit denen ich mich zweimal wöchentlich in entspannter Atmosphäre austauschen konnte. Dabei wurde auch auf meine individuellen Interessen und Wünsche eingegangen, sodass ich weitere Arbeitsbereiche kennenlernen und Einblicke in verschiedene Themen erhalten konnte.

Die flexiblen Arbeitszeiten und die Möglichkeit, auch im Homeoffice zu arbeiten, empfand ich als sehr angenehm. Gleichzeitig war ich gerne regelmäßig vor Ort, da die persönlichen Gespräche und gemeinsamen Mittagspausen eine gute Gelegenheit boten, das Team besser kennenzulernen. So erhielt ich außerdem Einblicke in weitere Projekte und konnte gezielt bei Aufgaben mitwirken, die mich besonders interessierten.

Mein Fazit

Besonders wertvoll fand ich die Möglichkeit, bei einem Interview zu hospitieren und anschließend auch an einem Reflexionsgespräch teilzunehmen. Ich habe es zudem sehr geschätzt, dass sich die Kolleginnen und Kollegen bei Rückfragen während des gesamten Praktikums die Zeit nahmen, mir psychologische Modelle und Testverfahren ausführlich zu erklären. Durch die aktive Einbindung in verschiedene Projekte fühlte ich mich schnell als Teil des Teams und konnte innerhalb der Projekte eigenständig Aufgaben übernehmen.

Insgesamt hat mir das Praktikum sehr viel Freude bereitet und mir einen umfassenden und realistischen Eindruck davon vermittelt, wie die Arbeit in diesem Berufsfeld aussehen kann. Besonders schön fand ich, dass ich nicht nur Einblicke gewinnen, sondern mich auch selbst aktiv einbringen und viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen konnte.



Praktikumsbericht

Nina Ständebach

20. Juli bis 11. September 2026



Im Rahmen meines Psychologie-Bachelors absolvierte ich ein achtwöchiges Pflichtpraktikum bei ITB Consulting. Betreut wurde ich von zwei Berater:innen, die mir bereits vor meinem offiziellen Praktikumsbeginn bei allen organisatorischen Fragen zur Seite standen.

Arbeitsatmosphäre und Unternehmenskultur

Während des Praktikums fanden zweimal wöchentlich feste Austauschtermine zwischen den Praktikant:innen und den Betreuer:innen statt. Dabei besprachen wir unter anderem unsere aktuelle Auslastung, anstehende Aufgaben und organisatorische Anliegen. Diese regelmäßigen Gespräche gaben mir von Anfang an das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Auch außerhalb der festen Termine hatten die Praktikumsbetreuer:innen stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen und setzten sich dafür ein, uns möglichst vielfältige Einblicke zu ermöglichen.

Eine Besonderheit des Praktikumsalltags bei ITB besteht darin, dass Praktikant:innen nicht bestimmten Kolleg:innen zugeordnet sind. Stattdessen sind Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten gefragt. Ich konnte jederzeit aktiv auf Kolleg:innen zugehen, Fragen zu ihren Tätigkeitsbereichen stellen und sie bei anstehenden Aufgaben unterstützen. Dadurch hatte ich die Möglichkeit, mich gezielt mit den Themen auseinanderzusetzen, die mich persönlich besonders interessierten.

Für mich lag einer der größten Vorteile des Praktikums darin, dass ich selbst mitgestalten konnte, in welchen Bereichen ich Erfahrungen sammeln und meine Kenntnisse vertiefen wollte. Die offene und wertschätzende Unternehmenskultur unterstützte mich dabei. Die ITB-Kolleg:innen begegneten mir hilfsbereit und auf Augenhöhe, übertrugen mir verantwortungsvolle Aufgaben und ermöglichten es mir, mich aktiv in größere Projekte einzubringen. Außerdem nahmen sie sich auch außerhalb fester Termine Zeit, fachliche Hintergründe zu erläutern und meine Fragen zu beantworten.

Aufgabengebiete und Inhalte des Praktikums

Meine Tätigkeiten waren entsprechend vielfältig. Dazu gehörten die inhaltliche und grafische Überarbeitung von Präsentationen, Ablaufplänen und Verhaltensankern sowie die Mitarbeit an psychologischen Testverfahren.



Im Rahmen der Testentwicklung konnte ich unter anderem eigene Items, also Aufgaben für psychologische Testverfahren, entwickeln und die von Kolleg:innen erstellten Testaufgaben zur Qualitätssicherung probeweise bearbeiten. Darüber hinaus präsentierte ich einen wissenschaftlichen Fachartikel vor Kolleg:innen bei ITB, um aktuelle Erkenntnisse gemeinsam zu diskutieren.

Mein Fazit

Zu Beginn meines Praktikums war ich von den vielen Möglichkeiten und Themengebieten, die mir offenstanden, zugleich beeindruckt und etwas überwältigt. Mit der Zeit lernte ich jedoch, mein Praktikum entsprechend meinen Interessen selbst zu strukturieren und eigene Schwerpunkte zu setzen. Dadurch konnte ich nicht nur wertvolle fachliche Erfahrungen sammeln, sondern auch mehr Klarheit über meine beruflichen Interessen und zukünftigen Karrieremöglichkeiten gewinnen.

Insgesamt blicke ich daher auf eine abwechslungsreiche Praktikumszeit zurück, in der ich mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln konnte. Besonders empfehlen kann ich ein Praktikum bei ITB denjenigen, die gerne selbstorganisiert arbeiten, Eigeninitiative zeigen und sich intensiv in unterschiedliche Themengebiete einarbeiten möchten.

